Was gibt es Neues an der Herbstschau?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): **- (1965)**

Heft 61

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-650994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BAUEN LEBEN WOHNEN

Sto
FEW-BIBLIOTHEK ZÜRICH

REDAKTION: HANS OTT

DRUCK: GENOSSENSCHAFTSDRUCKEREI ZÜRICH

HERBST 1965 NR. 61

Was gibt es Neues an der Herbstschau?

«Man geht an die Züspa!» So künden in diesen Tagen graphisch attraktiv gestaltete Affichen an Plakatwänden und Litfaßsäulen. Die Plakate illustrieren diesen Appell durch eilende Beine und Füße, die dem Ausstellungsgelände beim Hallenstadion zustreben.

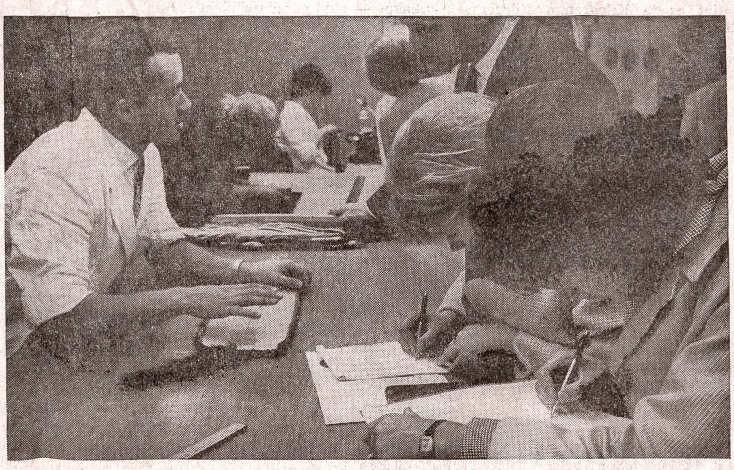
Was gibt es an dieser Ausstellung Neues zu sehen? Einmal wird der Besucher beim Eintreffen auf dem Ausstellungsgelände *drei ganz neue Leichtbauhallen* entdekken, die die Zelte ersetzt haben. Damit will die Ausstellungsleitung auch der Herbstschau noch mehr als bisher die Bedeutung einer Spezial-Ausstellung geben.

Im *Haushalt*, dem *Wohnen*, der *Mode* und dem *Sport* präsentieren dieses Jahr über 550 Firmen auf einer Ausstellungsfläche von 30 000 Quadratmetern ihre vielgestaltigen Neuheiten. Neuheiten, die der Hausfrau helfen sollen, ihren Beruf zu erleichtern, schöner und vor allem noch bequemer zu machen. In allen Teilen der Wirtschaft, des Handels und der Industrie ist man bestrebt, zu rationalisieren. Warum nicht auch auf dem Gebiet der Hausarbeit? Die Zürcher Herbstschau will dazu ihren Beitrag leisten. Sie will aber auch helfen, das Heim noch schöner und noch wohnlicher zu gestalten. Dazu trägt die *Möbelhalle* bei, in der bedeutende Fachgeschäfte der Möbelbranche ihre neuesten Kreationen zeigen. Neueste Kreationen sind aber auch in der Abteilung Mode und ganz besonders in der Modeschau zu sehen.

«Holland» heißt der ausländische Gast der diesjährigen Herbstschau. Schon letztes Jahr waren die Besucher von den Spezialitäten aus dem Land der Tulpen begeistert.

Vergessen wir aber auch die höchst anschauliche Präsentation der *«Berufe an der Arbeit»* nicht. Sie soll unseren jungen Menschen die Berufswahl erleichtern. Wir zeigen auf dieser Seite einige Comet-Aufnahmen. Sie schildern ebenso spontan wie realistisch, mit welcher gespannten Aufmerksamkeit die jugendlichen Züspa-Besucher der Arbeit der schaffenden jungen Garde an der Herbstschau folgen.

Noch vieles gibt es über die Züspa 1965 zu berichten. Mit dem Lesen der Berichte ist es aber nicht getan. Ein persönlicher Augenschein ist immer das beste! Darum laden wir Sie herzlich ein, die Ausstellung vom *23. September bis 3. Oktober* persönlich anzuschauen. *we*



Aufnahmen COMET